

## **Flucht, Fremdheit und Freundschaft**

### **Präventionstheater Galli gastiert am Schulzentrum Schömburg**

Eine interaktive Antwort auf drängende gesellschaftliche Fragestellungen im gesellschaftlichen Kontext boten am Freitag, den 13.05.2016, den Achtklässlern der Werkrealschule sowie der Realschule Schömburg, im Rahmen des schuleigenen Gewaltpräventionskonzepts, zwei Schauspieler des Präventionstheaters Galli. Sie warteten mit dem Stück „Zwei Freunde“ auf, in dem Integration die zentrale Rolle spielte. Das musikalisch umrahmte Theaterstück, bei dem der bodenständige Atze auf den verängstigten und schüchternen Uschtlar trifft, der aus seiner angestammten Heimat fliehen musste, gefiel den Achtklässlern und regte, gerade auch durch interaktive Elemente, zum Nachdenken an, denn es endet gut, da beide, auch wenn keiner die Sprache des anderen spricht, einen Weg der Kommunikation finden und so eine neue Freundschaft entsteht. Die anrührende szenische Umsetzung, sorgte bei vielen Schülerinnen und Schülern für feuchte Augen und in einer anschließenden Reflexionsphase sprudelten die Fragen. Dass die Achtklässler für die gelungene Inszenierung nur 1 € bezahlen mussten, ist der großzügigen finanziellen Unterstützung der KOMMUNALEN KRIMINALPRÄVENTION Zollernalbkreis e.V. und dem Elternbeirat beider Schulen zu verdanken.

© René Wicker